

Aus der Liebe zum Denkmalschutz einen Beruf gemacht

Steinmetzmeister Thomas Haase aus Eisenberg

Das Steinmetzgeschäft Thomas Haase gehört zu den traditionsreichen Handwerksbetrieben Eisenbergs. Im Jahr 1991 wurde es am Krauseplatz gegründet.

Als junger Mann hat sich Thomas Haase schon für historische Bauwerke und Denkmale interessiert. Sein größter Wunsch war es damals, sein Hobby zum Beruf zu machen. Sein erster Schritt in diese Richtung war ein Besuch der in Rudolstadt ansässigen Denkmalbehörde.

Als Nächstes setzte er sich mit Innungsmeister Eckardt Bock aus Jena in Verbindung. Der meinte, dass ein Praktikum zeigen würde, ob Talent vorhanden ist oder nicht. Mit Freude sagte Thomas Haase zu. Meister Bock nahm den jungen Mann für ca. acht Wochen ins Praktikum.

Das waren die Ausschlag gebenden Momente und der Beginn seiner Arbeit als Steinmetz. Nach der 10. Klasse begann er auch, bei Bock zu lernen, hat

hier zehn Jahre lang Berufserfahrung gesammelt. Vor allem in der Denkmalpflege wurde dazumal sehr viel gearbeitet. Das lag Thomas Haase sehr. Seinen Meisterbrief erwarb er am 20. Juni 1990. Gleich danach hat der junge Meister begonnen, seinen eigenen Betrieb in Eisenberg aufzubauen. Am 1. April 1991 war es dann soweit. Thomas Haase eröffnete sein eigenes Geschäft in der Kreisstadt, wo es heute noch ist. In den folgenden Jahren hat er in Maschinen usw. investiert.

Neben Restaurierungsarbeiten werden u. a. auch Grabmäler und Fensterbänke, Treppenstufen, Natursteinböden für den Baubereich hergestellt und eingebaut. Gern erinnert sich der Meister an solche Aktionen, wie die Mitarbeit zur Restaurierung der Schlosskirche, der Skulptur des Eisenberger Mohren und des dazu gehörenden Brunnentroges sowie der Gestaltung von Denkmälern, wie die des Fliegerdenkmals im Mühlthal. Auch der Gedenkstein der Opfer der Vertreibung auf dem Friedhof gehören dazu. Auch in anderen Orten von Jena, Leipzig bis Caaschwitz und Gera hat die Firma ihre sehenswerten Spuren hinterlassen.

In den vergangenen Jahren hat Thomas Haase seine Werkstatt für die Lehrausbildung zur Verfügung gestellt, so unter anderem für künftige Gesellen, die hier Teile für die Frauenkirche in Dresden herstellten.

Das Geschäftsprinzip von Thomas Haase ist, auf mehreren Gebieten aktiv zu sein, die Kundschaft zu beraten, und dabei scheut sich die Firma nicht, auch kleine Aufträge anzunehmen. Service, Qualität und Betreuung gehören zu den Grundprinzipien von Thomas Haase und seinem Team. Das ist auch ein Grund dafür, dass sich ein fester Kundenkreis gebildet hat, der gerne auf die Leistungen von Thomas Haase zurückgreift. D. U.



Steinmetzmeister Thomas Haase aus Eisenberg. 1991 hat er sein Geschäft am Krauseplatz gegründet. (Fotos [2]: Dieter Urban)